

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft
an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Abteilung Weihenstephan
(SPO-B-LW)**

**Vom 30. Mai 2008,
geändert durch Satzung vom 24. Juli 2008,
geändert durch Satzung vom 4. Juli 2014,
geändert durch Satzung vom 27. Februar 2015,
geändert durch Satzung vom 23. Februar 2018**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Ziel des Studiums

(1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft (englische Bezeichnung: B. Sc. in Agriculture) mit den beiden Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft verfolgt das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte im breit gefächerten Aufgabengebiet der Agrarwirtschaft, d.h. sowohl in der praktischen Landwirtschaft, als auch in den verschiedenen Berufsfeldern des der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichs befähigt werden.

(2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁵Zur Förderung der Persönlichkeitsbildung erwerben die Studierenden neben Fachkenntnissen im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzlich soziale und methodische Kompetenz.

(3) Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben vor allem in folgenden Bereichen befähigt:

- Industrie, Handel, Banken und Versicherungen: Produkt- und Verkaufsberatung (z. B. Pflanzenschutz und Pflanzenzucht, Düngemittel, Futtermittel, Tierzucht, Landtechnik); Agrarhandel; Handel mit Vieh und Fleisch.

- Landwirtschaftliche Unternehmensberatung: Beratung in Produktionstechnik und Betriebswirtschaft; Buchführung und Steuerberatung sowie Spezialberatung z.B. in Anbauverbänden der ökologischen Landwirtschaft.
- Landwirtschaftliche Praxis: Leitung konventionell sowie ökologisch ausgerichteter landwirtschaftlicher Betriebe und Unternehmen im In- und Ausland.
- Öffentlicher Dienst: Landwirtschaftsberatung und -verwaltung.
- Organisationen und Genossenschaften: Agrarjournalismus, Führungsaufgaben in Berufsverbänden, Genossenschaften, Siedlungsgesellschaften und Landjugendorganisationen; Geschäftsführung von Selbsthilfeeinrichtungen, Besamungsstationen und Zuchtorganisationen; Tätigkeiten in Markt- und Preisberichtsstellen; Aufgaben in der Entwicklungshilfe; Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung; Landwirtschaftliche Gutachtertätigkeit; Unternehmen im Bereich der Zertifizierung.
- Produktion, Bereitstellung und Logistik von landwirtschaftlichen Rohstoffen.
- Internationale technischen Zusammenarbeit
- Versuchswesen, Forschung: Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen in Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Instituten.

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als viertes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) ¹Das Studium ist unterteilt in die beiden Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft. ²Die Wahl der Studienrichtung ist vor Beginn des vierten Studiensemesters zu treffen. ³Studierende, die keine Wahl treffen, werden der Studienrichtung Landwirtschaft zugeordnet.

(3) In der Studienrichtung Landwirtschaft müssen die Studierenden im sechsten Studiensemester aus den folgenden Schwerpunktmodulen entsprechend der Anlage eines auswählen:

1. Schwerpunkt Agrarökonomie
2. Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung
3. Schwerpunkt Tierische Erzeugung

(4) ¹Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen und der Tierhaltungs- und Technikkurse, die von Einrichtungen außerhalb der Hochschule angeboten werden. ²Es ist im Inland in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb bzw. im Falle eines Praktikums im Aus-

land in einem Betrieb mit vergleichbarem Ausbildungsstandard abzuleisten. ³Bei der Wahl der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft ist die Praxiszeit in der Regel in einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb abzuleisten.

(5) ¹Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem gewählten Studiengang entsprechende sechswöchige praktische Tätigkeit (Vorpraxis) in der Regel in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb nachzuweisen. ²Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine einschlägige fachpraktische Ausbildung oder eine dem Studienziel dienende abgeschlossene Ausbildung ersetzt werden.

§ 3

Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1. 233181010 Anatomie und Physiologie
2. 233181020 Physikalisch-technische Grundlagen
3. 233181030 Mathematik und Datenverarbeitung
4. 233181040 Biologie
5. 233181050 Bodenkunde und Pflanzenernährung
6. 233181060 Agrarchemie

erstmalig abgelegt haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 6 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.

(2) ¹Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1. 233182010 Tierhaltung und Ethologie
2. 233182020 Landtechnik und Bauwesen
3. 233182030 Volkswirtschaftslehre und Agrarrecht
4. 233182040 Grundlagen des Pflanzenbaus
5. 233182050 Pflanzenschutz und Düngung

erstmalig abgelegt haben. ²Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Weihenstephan (SPO-B-LW) in der Fassung vom 23. Februar 2018

(3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer die in Absatz 1 genannten Pflichtmodule Nr. 2, 3 und 6 erfolgreich abgelegt hat.

**§ 5
Bachelorarbeit**

¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

**§ 6
Prüfungskommission**

¹Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

**§ 7
Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B. Sc.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

**§ 8 *
In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen**

(1) ¹Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Weihenstephan, nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

(2) ¹Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fach-

* § 8 betraf die ursprüngliche Fassung vom 30. Mai 2008.

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Weihenstephan (SPO-B-LW) in der Fassung vom 23. Februar 2018

hochschule Weihenstephan, Abteilung Weihenstephan, nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

(3) ¹Die dritte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2014/2015 aufnehmen.

(4) ¹Die vierte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

(5) ¹Die fünfte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. STUDIENJAHR

1. Studiensemester (1. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233181010	Anatomie und Physiologie	SU, P	5	5		sP	90	TN		0,5
233181020	Physikalisch-technische Grundlagen	SU, P	5	5		sP	150			0,5
233181030	Mathematik und Datenverarbeitung	SU, P	5	5	233181031 233181032	sP edv	90 30	TN	0,6 0,4	0,5
233181040	Biologie	SU, P	5	5		sP	90			0,5
233181050	Bodenkunde und Pflanzenernährung	SU, P	5	5		sP	90			0,5
233181060	Agrarchemie	SU, P	5	5		sP	90	TN		0,5
Summen			30	30						3

2. Studiensemester (2. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233182010	Tierhaltung und Ethologie	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233182020	Landtechnik und Bauwesen	SU, P	5	5		sP	120	TN		1
233182030	Volkswirtschaftslehre und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
233182040	Grundlagen des Pflanzenbaus	SU, P	5	5		sP	90			1
233182050	Pflanzenschutz und Düngung	SU, P	5	5		sP	120			1
233182900	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
Summen			27	28						5,5

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

2. STUDIENJAHR

3. Studiensemester (3. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P Zul/Vor.	W. M-Note	W. G-Note
233183010	Tierernährung	SU, P	5	5		sP	90			1
233183020	Verfahrenstechnik der Pflanzlichen Erzeugung	SU, P	5	5		sP	90	TN		1
233183030	Buchführung und Steuerlehre	SU, P	5	5		sP	90	TN		1
233183040	Landwirtschaftliche Betriebslehre	SU	5	5		sP	90			1
233183050	Agrarökologisches Projekt	SU, PS	4	5	233183051 233183052	sP PA	90 2-12 w		0,6 0,4	1
233183810	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
233183820	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
Summen			28	31						6

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Landwirtschaft										
4. Studiensemester (praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233184010	Praktikum			27		StA	2-24 w	Pra (24w)		0
233184020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	S	1	2		mP	20	TN		0
233184030	Landwirtschaftliche Praxisprüfung			1		mP	45	233184010		0
	Summen		1	30						0

3. STUDIENJAHR

5. Studiensemester (4. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233185010	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185020	Investition und Taxation	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185030	Verfahrenstechnik der Tierischen Erzeugung	SU, P	5	5		sP	90			1
233185140	Tierzucht	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185150	Marktfrüchte	SU	5	5		sP	90			1
233185810	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
233185820	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
	Summen		29	31						6

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

6. Studiensemester (5. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233186010	Statistik und Versuchswesen	SU, Ü	5	5		sP	120			1
233186120	Nutztierfütterung	SU, P	5	5		sP	90			1
233186130	Unternehmensführung	SU, Ü	5	5		sP	120			1
233186140	Grünland und Futterbau, Beurteilung von Pflanzenbeständen	SU, P	5	5		sP	120			1
233187130	Schwerpunkt Agrarökonomie **	SU, P, PS	5	5	233187131	PA	2-12 w		0,2	
233187140	Schwerpunkt Tierische Erzeugung **	SU, Ü, PS			233187141	PA	2-12 w		0,2	
233187150	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung **	SU, PS			233187151	PA	2-12 w		0,2	
233186800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
233186900	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
Summen			29	31						5

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233187010	Marktlehre und Agrarpolitik	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233187020	Berufsfeldphase ***	PS	2	7		StA	4 w	Pra (4 w)		1
233187130	Schwerpunkt Agrarökonomie **	SU, P, PS	6	7	233187132	mP	30		0,6	2
233187140	Schwerpunkt Tierische Erzeugung **	SU, PS			233187133	PA	2 - 8 w		0,2	
					233187142	mP	30		0,6	
					233187143	PA	2 - 8 w		0,2	
233187150	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung **	SU, PS			233187152	mP	30		0,6	
			233187153	PA	2 - 8 w		0,2			
233187000	Bachelorarbeit			10						3
Summen			13	29						7

* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

** Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Die Modulprüfungen erfolgen entsprechend den Tabellenangaben.

*** Das Praktikum der Berufsfeldphase ist in der Regel entsprechend dem Schwerpunktmodul abzuleisten.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft										
4. Studiensemester (praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233184010	Praktikum			27		StA	2-24 w	Pra (24w)		0
233184020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	S	1	2		mP	20	TN		0
233184030	Landwirtschaftliche Praxisprüfung			1		mP	45	233184010		0
Summen			1	30						0

3. STUDIENJAHR

5. Studiensemester (4. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233185010	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185020	Investition und Taxation	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185030	Verfahrenstechnik der Tierischen Erzeugung	SU, P	5	5		sP	90			1
233185240	Tierproduktionssysteme in ökologisch wirtschaftenden Betrieben	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185250	Pflanzenproduktionssysteme in ökologisch wirtschaftenden Betrieben	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233185810	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
233185820	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
Summen			29	31						6

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

6. Studiensemester (5. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233186010	Statistik und Versuchswesen	SU, Ü	5	5		sP	120			1
233186220	Marketing für Produkte der ökologischen Landwirtschaft	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233186230	Unternehmensführung in ökologisch wirtschaftenden Betrieben	SU, Ü	5	5		sP	120			1
233186240	Betriebssysteme der ökologischen Landwirtschaft	SU, PS	5	5	233186241 233186242	mP PA	30 2-12 w		0,7 0,3	1
233187230	Projekt zur Analyse und Bewertung von Öko-Betrieben ****	SU, PS	5	5	233187231	PA	2-12 w		0,2	
233186800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
233186900	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
	Summen		29	31						5

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
233187010	Marktlehre und Agrarpolitik	SU, Ü	5	5		sP	90			1
233187020	Berufsfeldphase	PS	2	7		StA	4 w	Pra (4 w)		1
233187230	Projekt zur Analyse und Bewertung von Öko-Betrieben ****	SU, PS	6	7	233187232 233187233	mP PA	30 2 - 8 w		0,6 0,2	2
233187000	Bachelorarbeit			10						3
	Summen		13	29						7

* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.
 **** Das Modul erstreckt sich über zwei Semester. Die Modulprüfungen erfolgen entsprechend den Tabellenangaben.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	W. G-Note
1.	Studiensemester	theoretisch	30	30	3
2.	Studiensemester	theoretisch	27	28	5,5
3.	Studiensemester	theoretisch	28	31	6
4.	Studiensemester	praktisch	1	30	0
5.	Studiensemester	theoretisch	29	31	6
6.	Studiensemester	theoretisch	29	31	5
7.	Studiensemester	theoretisch	13	29	7
	Summen		157	210	32,5*

* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Koll=Kolloquium, edv=angewandte Prüfung am PC
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; w=Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
- 9 P ZulVor.=Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN=Teilnahmenachweis nach § 5 Abs. 2 APO, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; Pra=Praktikum außerhalb der Hochschule; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)